

## Geleitwort

Die sukzessiven Medialisierungs- und Kommerzialisierungsprozesse im Profifußball haben die Rahmenbedingungen für die Fußballbundesligisten grundlegend verändert. Die Identifizierung ökonomisch erfolgsrelevanter Managementbereiche von Fußballunternehmen, die Formulierung von Leitzielen für diese Managementbereiche sowie die Ausarbeitung von Managementkonzepten zur Umsetzung der Leitziele sind wichtige Herausforderungen für den Erfolg des Profifußballs. Genau für diese Herausforderungen will die vorliegende Arbeit von Michael Schilhaneck Grundlagen sowie gut begründete Hinweise bereitstellen.

Einführend beschreibt der Verfasser die Entwicklungs- und Ausdifferenzierungsprozesse des Fußballs und seiner Organisation in Deutschland und baut damit ein grundlegendes Verständnis für die weiteren Argumentationsketten zur Ableitung und Ausführung von Leitzielen und Managementkonzepten auf. Im nächsten Arbeitsgang werden ökonomische Leitziele von Fußballunternehmen in drei Schritten analysiert: Im ersten Schritt wird der Stand der Zielforschung im professionellen Teamsport aufgearbeitet und diskutiert. Im zweiten Schritt werden die Prozesse der Leistungserstellung und der Leistungsverwertung von Fußballunternehmen beschrieben und konzeptionell systematisiert. Im dritten Schritt werden schließlich – eingeschränkt auf die Systemebene der Leistungsverwertung – zwei Leitziele von Fußballunternehmen begründet: (1) Erfolgreiches Markenmanagement, (2) Erfolgreiches Bindungsmanagement. Konzeptbildend wird für beide Leitziele in folgenden vier Schritten vorgegangen: Zunächst werden relevante betriebswirtschaftliche Grundlagen zusammengefasst, dann wird auf wesentliche ökonomische Besonderheiten bei Fußballunternehmen eingegangen, es folgt der Entwurf und die Begründung eines Konzepts zur Umsetzung des Leitziels im Profifußball, das schließlich mit Managementmaßnahmen und Strategieempfehlungen konkretisierend gefüllt wird. Im abschließenden empirischen Teil der Arbeit erfolgt eine praxisbezogene Qualitätssicherung der theoriegeleitet begründeten Leitziele bzw. Managementkonzepte.

Insgesamt führt die von Herrn Schilhaneck vorgelegte Arbeit deutlich über den bislang vorhandenen wissenschaftlichen aber auch über den in der Praxis vorhandenen Kenntnisstand hinaus. Der Verfasser entwickelt theoriegeleitet eigenständige Analysekonzepte, nutzt diese zur Ableitung und zur Systematisierung von Management- und Strategieempfehlungen im Hinblick auf seinen „Fall“ der Fußballunternehmen und sichert schließlich seine Ergebnisse durch eine sorgfältig durchgeführte Evaluation.

Die Arbeit lag an der Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Bayreuth im Fachbereich Sportwissenschaften als Dissertation vor. Insgesamt wurde die Leistung von Herrn Schilhaneck dabei aus wirtschafts- und sportwissenschaftlicher Sicht mit „summa cum laude“ bewertet. Ich wünsche der Arbeit die breite Resonanz, die sie verdient.

Prof. Dr. Walter Brehm